

4. November 2009  
Pressemitteilung von Martina Bunge

## **FDP-Vorschlag zur Rente ab 60: Schuften, so lange es geht?**

„Die FDP will offensichtlich die Rente vollends schleifen“, meint Martina Bunge angesichts der jüngsten Vorschläge aus dem Regierungslager, die Altersteilzeit durch eine Rente ab 60 zu ersetzen.

Weiter erklärt die Abgeordnete:

„Es ist einfach unsozial und unanständig, wie die FDP agiert. Sie spricht von der Möglichkeit, mit 60 in die Rente zu gehen, ohne mit einer Silbe zu erwähnen, zu welchen Konditionen das geschehen soll. Zur Erinnerung: Wer heutzutage früher in Rente geht – zumeist gehen muss – hat drastische Kürzungen hinzunehmen. Für jeden Monat 0,3 Prozent. Das macht für ein Jahr 3,6 Prozent, bei fünf Jahren sind es 18 Prozent und bei einem späteren Rentenbeginn, wie er beschlossen ist, entsprechend mehr. Diese Abzüge wirken ein Leben lang. Das können sich die allerwenigsten Menschen leisten.

Das weiß auch die FDP ganz genau, denn nicht umsonst will sie die Hinzuverdienstgrenzen fallen lassen, weil Rentnerinnen und Rentner ihre spärlichen Altersbezüge aufstocken müssen. Schuften, so lange es geht – ‚Bis zum bitteren Ende?‘ muss man sich da besorgt fragen.“